

512154-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja, Il-Lussemburgu – Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ –
Pflege und Weiterentwicklung der berufswahlapp

OJ S 141/2026 24/07/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS)

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Kultusministerium

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB NRW)

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Saarland, vertreten durch das Ministerium für Bildung und Kultur

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Unterrichts und Kultus

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Großherzogtum Luxemburg, vertreten durch das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend - Service de Coordination de la Maison de l'orientation

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Pflege und Weiterentwicklung der berufswahlapp

Deskrizzjoni: Pflege und Weiterentwicklung der berufswahlapp

Identifikatur tal-proċedura: e0fa1ba5-76c8-4bf9-9695-9056d3899671

Identifikatur intern: MAGS NRW BWA 03/2026

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Düsseldorf

Kodiċi postali: 40219

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Die Erfüllungsorte der Dienstleistung sind durch die abrufberechtigten Auftraggeber der Rahmenvereinbarung bestimmt. Auf die Ausführungen zu den abrufberechtigten Auftraggebern unter 2.1.4 "Allgemeine Informationen" wird verwiesen.

2.1.3. Valur

Valur massimu tal-ftehim qafas: 4 000 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: A) Abrufberechtigte öffentliche Auftraggeber gemäß § 21 VgV: Die vorgenannten öffentlichen Auftraggeber sind gemäß § 21 Abs. 1 VgV als abrufberechtigte Auftraggeber der Rahmenvereinbarung benannt. Die Abrufberechtigung vermittelt diesen Auftraggebern das Recht, auf Grundlage der Rahmenvereinbarung Einzelaufträge abzurufen, begründet jedoch keine Verpflichtung zur Inanspruchnahme. Folgende öffentliche Auftraggeber sind als optional abrufberechtigte öffentliche Auftraggeber benannt. Sie behalten sich einen Beitritt zur Rahmenvereinbarung vor; eine verbindliche Abrufverpflichtung besteht zum Zeitpunkt der Bekanntmachung nicht: - Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus - Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - Großherzogtum Luxemburg, vertreten durch das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend - Service de Coordination de la Maison de l'orientation Die Benennung dieser Auftraggeber im Sinne des § 21 Abs. 1 VgV erfolgt zur Wahrung der vergaberechtlichen Transparenzanforderungen. Ein Beitritt und eine daraus resultierende Abrufberechtigung werden erst mit gesonderter schriftlicher Erklärung des jeweiligen Auftraggebers gegenüber dem zentralen Beschaffer wirksam. B) Information zur Rahmenvereinbarung: Höchstmenge der Rahmenvereinbarung: 4.000.000 € ohne USt. Die Rahmenvereinbarung selbst begründet dabei keine Verpflichtung des Auftraggebers, tatsächlich eine bestimmte Menge oder einen bestimmten Wert an Leistungen abzurufen - der Auftraggeber ist lediglich berechtigt, nicht aber verpflichtet, die vereinbarten Leistungen in Anspruch zu nehmen. Abrufe erfolgen daher unverbindlich und nach Bedarf, sodass dem Auftragnehmer aus der bloßen Aufnahme in die Rahmenvereinbarung kein einklagbarer Anspruch auf Erteilung konkreter Einzelaufträge erwächst. C) Bei allen Verfahrensarten mit Ausnahme des offenen Verfahrens kann der öffentliche Auftraggeber die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert oder zur Verhandlung eingeladen werden, begrenzen, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Dazu gibt der öffentliche Auftraggeber in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung die von ihm vorgesehenen objektiven und nicht-diskriminierenden Eignungskriterien für die Begrenzung der Zahl, die vorgesehene Mindestzahl und gegebenenfalls auch die Höchstzahl der einzuladenden Bewerber an. Der Auftraggeber fordert mindestens die drei, maximal die fünf Unternehmen mit den höchsten Punktzahlen in der Prüfung der Bewertungskriterien zur Angebotsabgabe auf. Dazu wertet die Vergabestelle die Teilnahmeanträge zunächst nach form- und fristgerechtem Eingang aus und prüft die Vollständigkeit der Unterlagen. Hierbei wird auch geprüft, inwiefern der Bewerber die aufgestellten Mindestanforderungen an die Eignung (A-Kriterien) erfüllt. Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden zwingend aus dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. A-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die verbliebenen Teilnahmeanträge wertet die Vergabestelle im Hinblick auf die B-Kriterien aus. B-Kriterien sind als solche gekennzeichnet. Die Punktzahlen ermittelt der Auftraggeber (sofern Lose gebildet sind im jeweiligen Los) wie folgt: Auswahlkriterium 1: Anzahl der Referenzen

max. 200 Punkte; gewertet wird die Anzahl der eingereichten Referenzen gemäß 5.3.1 im Dokument "0_Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags". Mindestanforderung: Siehe 5.1.9. Auswahlkriterium 2: Qualität der vergleichbaren Referenzen max. 800 Punkte; gewertet wird die Qualität der eingereichten Referenzen gemäß 5.3.2 im Dokument "0_Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags". Der Auftraggeber wertet dabei max. fünf Referenzen gemäß den in Anlage 2F5 genannten Kriterien aus. Sollte ein Bewerber mehr als fünf Referenzen mittels der vorgegebenen Anlage einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt der Auftraggeber die ersten fünf Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Mindestanforderung: Siehe 5.1.9. Es werden die drei bis fünf geeignetsten Unternehmen zur Angebotsabgabe zugelassen. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den Punktzahlen in der Prüfung der Auswahlkriterien. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang werden diese zugelassen, bis die Maximalzahl der Bewerber erreicht ist. Soweit erforderlich entscheidet bei Punktegleichstand das Los. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber zum Bieterwettbewerb nachzunominieren, sofern nach ergangener Angebotsaufforderung ein Unternehmen nachträglich aufgrund fehlender Eignung oder eines Ausschlussgrundes nach §§ 123, 124 GWB vom weiteren Verfahren ausgeschlossen worden ist oder es erklärt, dass es kein Angebot abgeben und sich an dem Vergabeverfahren nicht mehr beteiligen werde. Nachnominiert werden können ausschließlich geeignete Unternehmen, die einen Teilnahmeantrag innerhalb der Teilnahmefrist eingereicht haben und bei denen kein Ausschlussgrund nach §§ 123, 124 GWB oder ein anderer gesetzlich zulässiger Ausschlussgrund besteht. Ein Anspruch auf eine Nachnominierung besteht nicht.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Il-korruzzjoni: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Frodi: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Insolvenza: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Assijiet amministrati minn likwidatur: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Kunflitt ta' interess minħabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Imġiba professjonali serjament ħażina: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Beschreibung und Nachweis über die Anlage 2F2 Eigenerklärung zur Eignung; auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Pflege und Weiterentwicklung der berufswahlapp

Deskrizzjoni: Mit der berufswahlapp wurde ein E-Portfolio-Instrument im Rahmen einer Bund-Länder-Kooperation geschaffen, das den teilnehmenden Ländern ermöglicht, den länderspezifischen Prozess zur beruflichen Orientierung digital abzubilden. Die teilnehmenden Länder (zzt. Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland) organisieren die Nutzung auf ihrem Landesgebiet eigenverantwortlich, haben sich jedoch über eine Kooperationsvereinbarung (aktuell bis Ende 2027) zu einem gemeinsam finanzierten zentralen Betrieb zusammengeschlossen. Der vertragsgegenständliche Abruf der Leistungen erfolgt durch die G.I.B. im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS). Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung ist die Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der berufswahlapp durch einen externen Dienstleister.

Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Sind - sofern vorliegend - abschließend in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Düsseldorf

Kodiċi postali: 40219

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Die Erfüllungsorte der Dienstleistung sind durch die abrufberechtigten Auftraggeber der Rahmenvereinbarung bestimmt. Auf die Ausführungen zu den abrufberechtigten Auftraggebern unter 2.1.4 "Allgemeine Informationen" wird verwiesen.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.5. Valur

Valur massimu tal-ftehim qafas: 4 000 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jinghataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: A) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabepattform X-Vergabe zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ebenfalls ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabepattform. Die potentiellen Bieter werden hierüber nur gesondert informiert, wenn Sie sich auf der Vergabepattform registrieren. Anderenfalls obliegt es den Bietern selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabepattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. **** B) Die Angebote sind in Textform ausschließlich über die Vergabepattform X-Vergabe einzureichen. Auf postalischem Wege oder per E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen. **** C) Die Bieter haben eine Eigenerklärung darüber einzureichen, ob Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG vorliegen (s. Formblatt 2 F2 Eignung in den Vergabeunterlagen). Darüber hinaus haben die Bieter die Eigenerklärungen "Mustererklärung Mindestentgelt/Tariftreue/Scientologyschutzerklärung" - sofern jeweils gefordert - einzureichen. **** D) Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der u. a. ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Das Formblatt Eignung und die weiteren Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. **** E) Das Formblatt Eignung (Anlage F2) ist auch zu verwenden von Nachunternehmen, welche Teile des Auftrags erbringen sollen (Unteraufträge gemäß § 36 VgV), und Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter/die Bietergemeinschaft beruft

(Eignungsleihe gemäß § 47 VgV). Darüber hinaus sind Angaben zu denjenigen Eignungskriterien zu machen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nehmen will.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bestätigung des Vorhandenseins eines elektronischen Ticketing-Systems beim Bewerber/Bieter zur Absetzung von Störungsmeldungen durch den Auftraggeber über eine über das Internet erreichbare elektronische Schnittstelle.

Mindestanforderung: Bestätigung des Vorhandenseins einer telefonischen Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen (Störungs-Hotline) von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr (mit Ausnahme der bundeseinheitlichen gesetzlichen Feiertage).

Kriterju: Ċertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über eine im Unternehmen vorhandene Zertifizierung im Qualitätsmanagement. Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden: - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 9001 vergleichbaren Norm Hinweis: Der Bewerber/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bei Eignungsleihe in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss einen eigenen Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) abgeben.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV) durch Eigenerklärung des Bewerbers:

Mindestanforderung: Nachweis von mindestens drei vergleichbaren Referenzprojekten aus den letzten fünf Jahren, in denen der Bewerber Wartung, Pflege, Support und/oder Weiterentwicklung einer bestehenden webbasierten Anwendung verantwortlich erbracht hat.

Vergleichbar sind insbesondere Referenzen, bei denen eine bereits produktiv genutzte Anwendung fortgeführt, gepflegt, stabilisiert oder technisch weiterentwickelt wurde. Eine vorherige Übernahme der Anwendung von einem anderen Dienstleister ist nicht zwingend erforderlich. • Maßgeblich ist, dass die Referenzen die Fähigkeit des Bewerbers belegen, bestehende Anwendungsstrukturen, Codebasen, Architektur- und Betriebsprozesse sowie vorhandene Dokumentations- und Übergabestrukturen nachzuvollziehen und die Anwendung im laufenden Betrieb zuverlässig fortzuführen. • Die Referenzen sollen zudem erkennen lassen, dass der Bewerber in der Lage ist, bestehende, modular aufgebaute Webanwendungen mit mehreren Backend- und Frontend-Komponenten, Schnittstellen, Authentifizierungs- und Autorisierungskomponenten sowie etablierten Build-, Deployment- und Betriebsprozessen nachzuvollziehen, zu warten und weiterzuentwickeln. Die Vergleichbarkeit der Referenzen kann sich insbesondere aus folgenden Leistungsinhalten ergeben: •

Einarbeitung in eine bestehende, produktiv genutzte Webanwendung einschließlich Analyse von Quellcode, Architektur, Schnittstellen, Datenstrukturen, Deployment-Prozessen und vorhandener Dokumentation. • Verantwortliche Durchführung laufender Pflege-, Support- und Bugfixing-Leistungen zur Sicherstellung eines stabilen produktiven Betriebs. • Umsetzung fachlicher oder technischer Weiterentwicklungen innerhalb bestehender

Anwendungsstrukturen unter Berücksichtigung vorhandener Architektur, Schnittstellen, Rollen- und Rechtemodelle sowie Build- und Deployment-Prozesse. Je Referenz sind mindestens anzugeben: Auftraggeber mit Ansprechpartner zur Rückfrage, Projektzeitraum, Projektbeschreibung, Art und Umfang der bestehenden Anwendung, Ausgangssituation zu Beginn der Leistungserbringung, eingesetzte Technologien, eigene Rolle und Leistungsumfang, durchgeführte Wartungs-, Support- und Weiterentwicklungsleistungen sowie Angaben zu Einarbeitung, Dokumentation, Übergabe- bzw. Wissenssicherung und Zusammenarbeit mit Auftraggeber, Vor- bzw. Nachdienstleistern oder sonstigen beteiligten Stellen. Mindestanforderung: Mindestens eine Referenz muss eine barrierefreiheitskonforme Webentwicklung (BITV 2.0 oder WCAG 2.1/2.2 AA) zum Gegenstand haben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung, dass die im Rahmen der Leistungserbringung verantwortlichen Mitarbeiter, die im Kontakt mit dem Auftraggeber stehen oder stehen könnten, insgesamt dazu in der Lage sind, den Auftrag und sämtliche dazugehörige Leistungen in deutscher Sprache (fließend in Wort und Schrift) mindestens auf dem Referenzniveau C1 (vgl. Europäischer Referenzrahmen für Sprachen, abrufbar unter <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachkenntnisse.php>) oder vergleichbar zu erbringen. Auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers: Nachweis, dass die im Rahmen der Leistungserbringung verantwortlichen Mitarbeiter, die im Kontakt mit dem Auftraggeber stehen oder stehen könnten, insgesamt dazu in der Lage sind, den Auftrag und sämtliche dazugehörige Leistungen in deutscher Sprache (fließend in Wort und Schrift) nach dem Referenzniveau mindestens C1 (vgl. Europäischer Referenzrahmen für Sprachen, abrufbar unter <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachkenntnisse.php>) oder vergleichbar zu erbringen. (Umfang max. 1 DIN A4 Seite, Schriftart Arial oder vergleichbar, in Schriftgröße 10) Hinweis: Der Bewerber/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bei Eignungsleihe in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss einen eigenen Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) abgeben.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Der Bewerber weist einen Personalstamm nach, der die Durchführung der mit diesem Projekt verbundenen Aufgaben sicherstellt. Der Nachweis der erforderlichen Personalkapazität- und -fachlichkeit ist durch geeignete Nachweise zu erbringen. Mindestanforderung: Der Bewerber verfügt über mindestens 25 im Leistungsbereich der ausgeschriebenen Leistung festangestellte Mitarbeiter.

Kriterju: Numru ta' ħaddiema maniġerjali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis zu den in den letzten 3 Jahren Beschäftigten und der Führungskräfte des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft (gemäß § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Mindestanforderung: Der Bieter hat mindestens 2 (zwei) Schlüsselpersonen zu benennen, die für die Durchführung des Auftrags vorgesehen sind. Folgende Rollen sind zwingend zu besetzen: • Proxy-PO (Hauptansprechpartner mit Erreichbarkeit und Stellvertreterregelung) • Senior Backend-Entwickler (Hauptverantwortlicher für Architektur und Datenbankpflege) Nachweise sind in geeigneter Form beizufügen (z. B. Lebenslauf, Projekthistorie, Zeugnisse).

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: A. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben). B. Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von Dritten (sog. Nachunternehmer oder Subunternehmer) ausgeführt werden sollen: Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern nebst Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers.

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Informationssicherheits-Managementsystem auf Basis DIN ISO 27001 oder gleichwertig. Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden: - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden Informationssicherheits-Managementsystems auf Basis DIN ISO 27001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags Gültigkeit besitzen.), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 27001 vergleichbaren Norm. Hinweis: Der Bewerber/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bei Eignungsleihe in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss einen eigenen Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) abgeben.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zur Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

Mindestanforderung: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden

Deckungssummen: Personen- und Sachschäden: Mindestens 5.000.000,00 Euro pro

Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro

pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein.

Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bewerber hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines

Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten

Deckungssummen besteht. Nachweis der aufgeführten Versicherungen durch Eigenerklärung

nach Anlage 2F2.4 oder Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen

wird (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur auf gesonderte Nachfrage des Auftraggebers:

Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Bewerbers.

Kriterju: Rapport finanzjarju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur auf gesonderte Nachfrage des Auftraggebers:

Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bewerber niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) Mindestanforderung: Der Bewerber weist in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einen Nettoumsatz mit vergleichbaren Leistungen mindestens in Höhe von 1,5 Mio. Euro ohne USt. je Jahr auf. Der Bewerber muss diesen Umsatz auf Nachfrage des Auftraggebers durch entsprechende Referenzen nachweisen

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 44 Abs. 1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EU, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung nicht älter als sechs Monate sein.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Bieteraufgaben

Deskrizzjoni: Gemäß Anlage "0_Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Präsentation

Deskrizzjoni: Gemäß Anlage "0_Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Deskrizzjoni: Gemäß Anlage "0_Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Gemäß Anlage "0_Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permesssa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.xvergabe.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor. Der guten Ordnung halber weisen wir darauf hin, dass gemäß § 56 VgV die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen ist. Vorgenannte Unterlagen müssen zwingend bereits mit dem Erstangebot eingereicht werden. Andernfalls führt dies zwingend zum Ausschluss gemäß § 57 VgV.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjigi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: A. Belege des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen 1. Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 GWB) 2. Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) 3. Eigenerklärung Russlandsanktionen B. Sonstige besondere Bedingungen nach § 128 GWB 1. Erklärung zur Einhaltung des MiLoG 2. Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung 3. Erklärung Unternehmensdaten 4. Scientology-Schutzerklärung 5. Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

Fatturazzjoni elettronika: Permesssa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' partecipanti: 1

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Westfalen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)

Numru tar-registrazzjoni: DE813951832

Indirizz postali: Fürstenwall 25

Belt: Düsseldorf

Kodiċi postali: 40219

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Telefown: 4922885029175

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Mexxej ta' grupp

Korp ċentrali għall-akkwisti li jakkwista provvisti u/jew servizzi maħsuba għal xerrejja oħra
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer Westfalen

Numru tar-registrazzjoni: DE164242157

Indirizz postali: Albrecht-Thaer-Straße 9

Belt: Münster

Kodiċi postali: 48147

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-8001

Isem uffiċjali: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Numru tar-registrazzjoni: DE123456789

Belt: Stuttgart

Kodiċi postali: 70173

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@ebnerstolz.de

Telefown: 4922885029175

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-8002

Isem uffiċjali: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Numru tar-registrazzjoni: DE123456789
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10178
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@ebnerstolz.de
Telefown: 4922885029175
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-8003

Isem uffiċjali: Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS)
Numru tar-registrazzjoni: DE123456789
Belt: Potsdam
Kodiċi postali: 14473
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@ebnerstolz.de
Telefown: 4922885029175
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-8004

Isem uffiċjali: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen
Numru tar-registrazzjoni: DE123456789
Belt: Wiesbaden
Kodiċi postali: 65185
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@ebnerstolz.de
Telefown: 4922885029175
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-8005

Isem uffiċjali: Land Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Kultusministerium
Numru tar-registrazzjoni: DE123456789
Belt: Hannover
Kodiċi postali: 30173
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@ebnerstolz.de
Telefown: 4922885029175
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-8006

Isem uffiċjali: Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB NRW)
Numru tar-reġistrazzjoni: DE811209907
Belt: Düsseldorf
Kodiċi postali: 40190
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@ebnerstolz.de
Telefown: 4922885029175
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-8007

Isem uffiċjali: Saarland, vertreten durch das Ministerium für Bildung und Kultur
Numru tar-reġistrazzjoni: DE123456789
Belt: Saarbrücken
Kodiċi postali: 66111
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@ebnerstolz.de
Telefown: 4922885029175
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-8008

Isem uffiċjali: Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für
Unterricht und Kultus
Numru tar-reġistrazzjoni: DE811335517
Belt: München
Kodiċi postali: 80333
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@ebnerstolz.de
Telefown: 4922885029175
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-8009

Isem uffiċjali: Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung
Numru tar-reġistrazzjoni: DE123456789
Belt: Magdeburg
Kodiċi postali: 39114
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@ebnerstolz.de
Telefown: 4922885029175
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-8010

Isem uffiċjali: Großherzogtum Luxemburg, vertreten durch das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend - Service de Coordination de la Maison de l'orientation
Numru tar-registrazzjoni: LU123456789
Belt: Luxemburg
Kodiċi postali: L-1118
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Luxembourg (LU000)
Pajjiż: Il-Lussemburgu
Email: vergabe@ebnerstolz.de
Telefown: 4922885029175
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-8011

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: c2805de2-fc85-4016-9631-8d83645eee7d - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 22/07/2026 16:46:35 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 512154-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 141/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 24/07/2026